

Course an der Wiener Börse vom 28. Jänner 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anleihen.		Geld	Bare	Grundentl.-Obligationen		Geld	Bare	Diverse Lose		Geld	Bare	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Bare	Industrie-Actien		Geld	Bare
5% einheitliche Rente in Noten		82:80	83:—	(für 100 fl. C.M.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
Silberrente		83:40	83:60	5% galizische		104:50	105:10	Creditleose 100 fl.		183:75	184:25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		53:—	54:—	Baugel., Allg. Ost. 100 fl.		88:50	89:—
1854er 4% Staatsloose 250 fl.		134:50	135:50	5% mährische		109:—	—	Clary-Lose 40 fl.		61:50	62:—	Alsb.-HUMAN. Bahn 200 fl. S.		195:—	196:—	Egyp. Eisen- und Stahl-Ind.		177:50	178:50
1860er 5% ganze 500 fl.		142:—	142:50	5% Krain und Küstenland		108:—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		122:—	—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	in Wien 100 fl.		59:50	60:50
1860er 5% Fünftel 100 fl.		145:—	149:—	5% niederösterreichische		109:50	110:—	Kaiser-Lose 40 fl.		61:75	62:50	Westbahn 200 fl.		320:—	321:—	Eisenbahn-Verh. erste 80 fl.		95:25	96:25
1864er Staatsloose 100 fl.		176:—	177:—	5% steirische		104:75	—	Rothsch. Lose 40 fl.		60:25	61:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. zweite 80 fl.		95:25	96:25
5% Dom. Anl. 120 fl.		163:50	164:—	5% kroatische und slavonische		104:—	106:—	Baill.-Lose 40 fl.		19:10	19:40	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. dritte 80 fl.		95:25	96:25
4% Ost. Goldrente, steuerfrei		110:85	111:05	5% siebenbürgische		105:—	105:40	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. vierte 80 fl.		95:25	96:25
Deherr. Rentenrente, steuerfrei		98:35	98:55	5% Temeser Banat		105:—	105:40	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. fünfte 80 fl.		95:25	96:25
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				5% ungarische		105:—	105:40	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. sechste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn in O. steuerfrei		124:50	125:10	Andere öffentl. Anleihen.				St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. siebente 80 fl.		95:25	96:25
Franz-Joseph-Bahn in Silber		113:25	113:75	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		121:50	122:—	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. achte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		103:50	104:—	Anleihen der Stadt Odra		106:—	107:—	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. neunte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		234:—	—	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105:50	106:25	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. zehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		214:—	215:—	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. elfte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		205:—	206:—	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. zwölfte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		115:50	116:50	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. dreizehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		122:—	122:50	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. vierzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		96:—	96:80	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. fünfzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		92:70	93:70	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. sechzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		101:25	101:45	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. siebenzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		93:50	93:70	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. achtzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		145:—	145:60	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. neunzehnte 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		145:—	145:60	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. zwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		99:—	99:50	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. einundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		115:30	115:90	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. zweiundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		99:60	100:30	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. dreiundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		132:25	132:50	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. vierundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		131:75	132:25	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. fünfundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		125:25	125:75	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		142:25	143:75	St.-Genoiss-Lose 40 fl.		22:50	23:—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		205:50	206:50	Eisenbahn-Verh. sechsundzwanzigste 80 fl.		95:25	96:25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

Dienstag den 29. Jänner 1889.

(402) Erkenntnis. Nr. 697.		(391) 3—1 Lehrstelle. Nr. 88. B. Sch. R.		(354) 3—2 Kundmachung. Nr. 1427.	
Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das I. I. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der I. I. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:		An der einlässigen Volksschule in Erbovo gelangt die mit dem Jahresgehalte von 450 fl., der Funktionszulage von 30 fl. und dem Gehalte einer Naturalwohnung dotierte Lehr-, zugleich Schulleiterstelle zur definitiven Besetzung. Diesfällige Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis		Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) daß die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1866, 1867, 1868 und 1869 geborenen einheimischen Jünglinge	
Der Inhalt des in der Nummer 168 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckzeitung „Slovenski Narod“ auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift „O sedanjem položaju“, beginnend mit „O novem letu je“ und endend mit „naperjene vse strele“, begründet den objectiven Thatbestand des Verbrechens des Hochverrathes.		20. Februar 1889		vom 1. bis 8. Februar l. J.	
Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der I. I. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 20 der Zeitungschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preisgesetzes vom 17. December 1862, Nummer 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Verstörung des Saßes des beanspruchten Artikels erkannt.		hieramts einzureichen.		beim Stadtmagistrate zur freien Einsicht aufzulegen werden, und daß jedermann, der	
Laibach am 26. Jänner 1889.		R. I. Bezirksgerichtshof Adelsberg, den 24ten Jänner 1889.		a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen,	
(385) 3—1 Kundmachung. Präf.-Nr. 264.		(366) 3—3 Concurs-Ausschreibung. Nr. 61 B. Sch. R.		b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.	
Beim I. I. Bezirksgericht Seisenberg ist die Rangklasse in Erledigung gekommen.		An der zweiclässigen Volksschule in Dönigstein ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.		Weiters wird kundgemacht:	
Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgericht frei werdende Bezirks-lehrerstellen haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, bis 12. Februar 1889		Werber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche		2.) daß die Lösung für die Stellungs-pflichtigen	
hieramts einzubringen.		bis 10. Februar 1889		der I. Altersklasse am 9. Februar l. J. um 11 Uhr vormittags	
Rudolfswert am 25. Jänner 1889.		im vorgeschriebenen Wege hieramts zu überreichen.		im städtischen Rathhale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt bleibt.	
(387) Diurnisten-Stelle. Nr. 7 Pr.		(392) 3—1 Dienstesausschreibung. Nr. 22 103.		Stadtmagistrat Laibach, am 21ten Jänner 1889.	
Ein Diurnist, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, wird gegen ein Diurnum von 1 fl. ausgenommen. Die in Strafsachen versierten Diurnisten haben den Vorzug.		Bei der Stadtgemeinde Laibach ist der Posten des		(381) 3—2 Kundmachung. Nr. 65.	
10. Februar 1889.		Stadtgärtners		Von der I. I. Finanzdirection in Laibach wird kundgegeben, daß in dem	
R. I. Bezirksgericht Rudolfswert am 25ten Jänner 1889.		mit dem Jahresgehalte von 390 fl. und freier Wohnung, beziehungsweise eventuell der Posten eines		Merarialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach mehrere ebenerdige Localitäten,	
(404) 3—1 Curatorsbestellung. Nr. 1711.		Gärtnergehilfen		vom 20. April 1889 angefangen, im Wege einer öffentlichen Concursverhandlung an den Meistbietenden unter nachstehenden Bedingungen in Miete gegeben werden.	
Den unbekannt abwesenden Tabulargläubigern Karl Mollina, Agnes und Maria Nagel und Heinrich Stodler, be-		mit der Jahresbestallung von 300 fl. zu befehlen.		1.) Die Versteigerung wird am	
für Georgi 1889 billig zu vermieten.		Gesuche um diese Dienststellen mit Nachweisung des Alters, der Beschäftigung und bisherigen praktischen Verwendung sind bei dem hiesigen Stadtmagistrate		18. Februar 1889	
Näheres bei Friedrich Soss, Spitalgasse.		bis 23. Februar d. J.		um 11 Uhr vormittags bei der I. I. Finanzdirection in Laibach vorgenommen werden.	
(390) Bekanntmachung. Nr. 780.		einzubringen.		2.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag von vierzig (40) Gulden in Barem als Badium zu erlegen.	
Im Concurs des Ferdinand Sajovic von Krainburg wird auf Grund der von den Gläubigern bei der Tagfahrt am		Laibach am 25. Jänner 1889.		na razglas od 2. septembra 1888, št. 8070, naznani, da so se v izvršilni stvari Franceta Flerina iz Kamnika (po dr. Pirnatu) proti Tomažu Zagarju iz Stahovec zaradi 131 gold. 98 kr. s pr. izvršilne dražbe posestva vložni št. 41 in 42 katastralne občine Zupanje Njive na dan	
R. I. Kreisgericht Rudolfswert, am 28. November 1888.		Der Bürgermeister: Grasselli m. p.		9. februvarja in 9. marca 1889,	
(384) Bekanntmachung. Nr. 780.		Zu 10456.		s pridržanjem časa in poprejšnjim podatkom prestavile.	
Od podpisane c. kr. okrajne sodnije se s tem gledé na tusodni razglas od 8. decembra 1887, stev. 10 163, in		Oklic.		C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 24. novembra 1888.	

(312) 3—2 St. 720.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Ignaciju Tomažiču iz Pijave Gorice imenovan je gosp. dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* ter se mu je bil vročil tusodni odlok z dne 3. novembra 1888, št. 25650.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 11. januarja 1889.

(315) 3—2 St. 28393.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Antonu Virantu iz Rašice, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Kocijan Lunder iz Malih Lipljen tožbo *de praes.* 3. decembra 1888, št. 28393, na priznanje zastaranja vknjižene terjatve 100 gld. c. s. c., ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

19. februarja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18 s. p.

Tožencem imenoval se je gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo drugega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 6. decembra 1888.

(317) 3—2 St. 28226.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Janeza Slobodnika iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) proti Janezu Skubicu iz Javorja dovolila izvršilna dražba na 2129 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 2 zemljiške knjige katastralne občine Javor.

Za to izvršitev odredjena sta dva dražbena róka, prvi na

13. februarja

in drugi na

13. marca 1889,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči v veliki dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 3. decembra 1888.

(307) 3—2 St. 170.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Vložili so (po dr. Juriji Pučkotu, c. kr. notarji na Krškem) proti nastopnim toženim in njih pravnim naslednikom in dedičem, ki so vsi neznanega bivališča, tožbo za priznanje priposestovanja zemljišč:

1.) Janez Seljak iz Zaboršta hišna št. 15 proti Francetu Seljaku iz Zaboršta zaradi vlož. štev. 336 davčne občine Bučka;

2.) Ana Vene iz Dol pri Bučki hišna št. 2 proti Mariji Hostar iz Brezovega zaradi vložne 403 davčne občine Bučka;

3.) Martin Vene iz Zaboršta št. 12 proti Gregorju Tirnarju zaradi vložne št. 402 davčne občine Bučka;

4.) Reza Jordan, rojena Domitrovič iz Drnovega št. 61 proti Lovrencu Zevniku zaradi vložne št. 732 davčne občine Ravno.

Postavil se je toženim čez tožbo 1.) do 3.) Matija Jaklič iz Jerman Vrha in čez tožbo 4.) Janez Vene iz Drnovega skrbnikom in so se jima tožbe vročile, na katere se je v razpravo določil narók na dan

15. februarja 1889

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 20. januarja 1889.

(314) 3—2 Nr. 29279.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. hohen Alerars in Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Hodevar von Piantzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 2396 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 41 ad Catastralgemeinde Piantzbüchel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar

und die zweite auf den

13. März 1889,

jedeſmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. December 1888.

(178) 3—2 Nr. 4641.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Novak von Potof (durch Herrn Razimir Bratfövič) die executive Versteigerung der der Urjula Koporc von Cirnik gehörigen, gerichtlich auf 475 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 97 und 251 der Catastralgemeinde Selo bei Neubega bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar

und die zweite auf den

23. März 1889,

jedeſmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten November 1888.

(152) 3—2 Nr. 4941.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Novak von Potof (durch Herrn Razimir Bratfövič in Treffen) die executive Versteigerung der dem Jakob Novak von Potof gehörigen, gerichtlich auf 2011 fl. 20 fr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 69 der Catastralgemeinde Langenacker sammt dem geſchätzten Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar

und die zweite auf den

23. März 1889,

jedeſmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Treffen, am 22. November 1888.

(151) 3—2 Nr. 4536.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (in Vertretung des k. k. Alerars) die exec. Versteigerung der dem Jakob Novak von Potof gehörigen, gerichtlich auf 2012 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 72 der Catastralgemeinde Langenacker bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar

und die zweite auf den

23. März 1889,

jedeſmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten November 1888.

(311) 3—2 St. 30576.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Janeza Hrena iz Ljubljane (po dr. Storu) proti Elizabeti Slapničar iz Most dovolilo izvršilno dražbo protivnične terjatve v znesku 901 gold. 44 kr. s pr., katera je za izvršenko Elizabeto Slapničar pri zemljiških Marijane Selan iz Sostrega hišna št. 36, vložni št. 8 in 9 katastralne občine Sostro, na podlagi odstopnega in dolžnega pisma z dne 1. septembra 1869, oziroma odstopnega pisma z dne 10. februarja 1887. leta, op. št. 4051, zavarovana, in za njo dva róka, prvega na dan

16. februarja

in drugega na dan

16. marca 1889,

vsakokrat ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji odredilo, in da se bode terjatev pri drugi prodaji tudi pod zneskom, na katerega se glasi, prodala. V Ljubljani dne 31. decembra 1888.

(253) 3—3 St. 9129.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Janeza Kimovca iz Vač dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Berniku iz Rov lastnega, sodno na 1400 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 161 zemljiške knjige katastralne občine Vače.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

13. februarja

in drugi na dan

13. marca 1889,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. decembra 1888.

(5644) 3—2 St. 5880.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Grudna iz Velikih Lasič št. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lundru lastnega, sodno na 2115 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vložni št. 14 katastralne občine Male Poljane v Finikovem št. 2.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. novembra 1888.

(232) 3—2 St. 7311.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Malita (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Simonu Benediku lastnih, sodno na 7593 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 26, 27, 28, 29, 229 in 244 katastralne občine Mošnje v Mošnjah.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 17. decembra 1888.

(137) 3—2 St. 6786.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorrenje Rovani (po Jarneji Kobalu iz Dupelj) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Ferjančiču lastnega, sodno na 124 gold. 25 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 431 katastralne občine Goče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 12. decembra 1888.

(5798) 3—3 Nr. 3601.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Steh von Kamenca die executive Versteigerung der dem Anton Gribar, derzeit in Trisail, gehörigen, gerichtlich auf 55 fl. geschätzten Waldparcels Nr. 2079/1, Einlage-Nr. 87 der Katastralgemeinde Brh, wegen schuldigen 100 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar

und die zweite auf den

8. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der letztern aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 19. November 1888.

(100) 3—2 Nr. 9256.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Mikšovič die exec. Versteigerung der dem Michael Perušić von Lahina Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten Realität Einl.-B. 27 ad Katastralgemeinde Butoraj bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Februar

und die zweite auf den

15. März 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet werden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. November 1888.

(74—3) Nr. 11021.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Johann Mihic von Rieg Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 592 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 27 und 85 der Katastralgemeinde Rieg vorkommenden Realität sammt dem auf 50 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar

und die zweite auf den

27. März 1889,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. December 1888.

(5409) 3—3 St. 6756.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Andreja Klančarja pri Sv. Mohorji dovoljuje se izvršilna dražba Pavlu Zakrajšku lastnega, sodno na 2380 gold. cenjenega zemljišća vložni št. 57 in 58 katastralne občine Ravne.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

11. februvarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to posesivo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 14. septembra 1888.

(5410) 3—3 St. 6809.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matevža Ruparja od Sv. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jakopinu lastnega, sodno na 1978 gold. 80 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 6 katastralne občine Ravne.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

11. februvarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 17. septembra 1888.

(5407) 3—3 St. 7404.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matevža Ruparja od Sv. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Štritofu lastnega, sodno na 1952 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 21 davčne občine Ravne.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. februvarja

in drugi na dan

16. marca 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 15. oktobra 1888.

(154) 3—3 St. 5317.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Perkota iz Starega Boršta dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Novaku iz Potoka lastnega, sodno na 2011 gld. 20 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 69 katastralne občine Dolga Njiva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. februvarja

in drugi na dan

23. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 8. decembra 1888.

(153) 3—3 St. 5316.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Steklasa iz Dolnje Sevnice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jarcu iz Gomil lastnega, sodno na 515 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 28 katastralne občine Brezovica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. februvarja

in drugi na dan

13. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 8. decembra 1888.

(5803) 3—3 St. 5620.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Marije Starcor iz Višnje Gore (po svojem možu Francetu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Kristofu lastnega, sodno na 321 gld. in 250 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 34 katastralne občine Višnja Gora in 114 katastralne občine Dedni Dol zaradi dolžnih 65 gld. 20 kr. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

14. februvarja

in drugi na

14. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. novembra 1888.

(136) 3—3 Nr. 6664.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Jgur von Podraga Nr. 48.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Jgur von Podraga Nr. 48 hiemit erinnert:

Es haben Anton und Antonia Ferjancić von Podraga Nr. 48 wider denselben die Klage auf Erfügung der Realität Einl.-Nr. 195 und 196 der Katastralgemeinde Podraga sub praes. 5. Decembris 1888, J. 6664, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. Februar 1889,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Geflagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Anton Lavrencić von Podraga Nr. 48 als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen hat, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 5. December 1888.

(5805) 3—3 Nr. 5712.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Terdina (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Hraft von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 4417 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 76, 77, 78, 79, dann die Hälfte der Realität Einl.-Nr. 273 der Katastralgemeinde Sittich sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar

und die zweite auf den

28. März 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 30sten November 1888.

(230) 3—3 St. 7354.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Jurija Klemenčiča (po Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Pretnarju lastnega, sodno na 1035 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 28 katastralne občine Brezje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. februvarja

in drugi na

12. marca 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 17. decembra 1888.

100 bis 300 Gulden

monatlich kann jedermann verdienen durch den Verkauf von Losen auf Raten auf Grund gesetzlich ausgestellter Ratenbriefe. Anträge an das **Bank- u. Wechselgeschäft** der Administration des „**Mercur**“ **S. Politzer**, Budapest, Dorotheagasse, 12. (393) 20-1

Im neuerbauten Hause der V. Seunig-schen Erben **Ballhausgasse** sind

Wohnungen

bestehend aus 2 bis 4 Zimmern und Nebenbestandtheilen, im Hochparterre, I. und II. Stock zum **Georgi-Termine**, eventuell **sogleich zu vermieten**. — Preise 180 bis 380 fl. (141) 6-6

Anfrage von 12 bis 2 Uhr bei Herrn Assecuranzbeamten **Petrus**, Ballhausg. 2.

(388) 3-2

Nr. 9123.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannten wo befindlichen Jarnej und Johann Benarčić von Volčje, resp. deren ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß der hiergerichts erslossene Realfeilbietungs-Bescheid vom 12. September 1888, Zahl 6540, dem unter einem denselben bestellten Curator ad actum Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten December 1888.

(349) 3-2

St. 104.

Oklic.

Od c. kr. kot trgovskega sodišča v Rudolfovem naznanja se neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Kočevanju, posestniku iz Rozalnic, okraj Metliški, da se je njemu na njegovo nevarnost in troske gosp. Fran Stajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom *ad actum* postavil, ter da sta se mu zoper njega, M. Kočevanja, iztekla tukajšnja plačilna naloga z dne 24. decembra 1888, št. 1833, in 25. decembra 1888, št. 1841, dostavljena bila.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 16. januarja 1889.

(85) 3-2

St. 12352.

Oklic.

Na prošnjo Frana Gustina in Antona Navratila v imeni Ane Gustinovih dedičev v Metliki proti Ivanu Pezdircu iz Draščice št. 25 se je z odlokom dne 31. oktobra 1888, št. 10825, na 19. decembra 1888 določena izvršilna relicitacija zemljišč ekst. št. 33 davčne občine Draščice odredila na dan

8. februvarja 1889

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. decembra 1888.

(5645) 3-2

St. 5876.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zakrajška iz Lužarjev (po cesijonarju gosp. Franu Grudnu iz Velikih Lašč št. 6 se je z odlokom z dne 6. marca 1888, št. 1338, na dan 22. junija in 24. julija 1888 odločena, z odlokom z dne 21. junija 1888, št. 3371, s pravico ponovljenja ustavljena eksekutivna dražba zemljišč Janeza Usnika iz Dolšaka št. 3, vpisanih v vlogah št. 77 katastralne občine Selo in št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik, ponavljaje odločijo na

19. februvarja in

22. marca 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. novembra 1888.

Düsseldorfer Oel-Farben in Tuben.

Aquarell-Farben feuchte und feste.

Adolf Hauptmann

Oelfarben-, Firnis- u. Lackfabrik

in **Laibach.**

Comptoir und Niederlage: **Schulallee Nr. 6** (Seminargebäude).
Filiale: **Elefantengasse 10-12**

empfiehlt Malern, Studierenden, Bau- und Möbeltischlern, Anstreichern sowie überhaupt dem p. t. Publicum seine anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse und sendet auf Verlangen Preislisten gratis und franco.

Oelfarben in Blechdosen nur in bester Qualität, besonders geeignet für Wiederverkäufer, zu herabgesetzten Preisen; in Kübeln von 25 Kilo an entsprechend billiger.

Abnehmern grösserer Quantitäten Vorzugspreise. (359) 2

Erd-, Mineral- und chemische Farben.

Alle Sorten Maler- und Anstreicher-Pinsel und Maler-Patronen.

Specialität: Krainer Leinöl-Firnis.

Specialität: Ultramarinblau und -grün.

(248) 3-3

Nr. 50.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Jakob, Katharina, Michael, Margaretha Rogelj und Michael Butara von Mieschowo und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern wird Franz Muli von Sittich zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und wird ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 8. November 1888, Z. 5301, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Jänner 1889.

(161-3)

St. 11260.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Matvez Kestner, posestnik iz Dobruš, je proti Mihi Kestnerju neznane bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 13. decembra 1888, št. 11260, zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 135 davčne občine Repnje vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Blaž Keržič iz Vodice skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v redno ustno razpravo določil dan na

8. februvarja 1889

ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 22. decembra 1888.

(337) 3-2

St. 213 in 297.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbi 1.) Marije Petrič iz Črešnjevca št. 2, 2.) Antona Sepaherja iz Semiča št. 76 (po Franu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti ad 1.) Marku Ogulinu iz Cerovca št. 3 zaradi pripoznanja lastninske pravice in prepisa in ad 2.) Hansu Stalcerju iz Dol. Toplega Vrha št. 11 zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 800 katastralne občine Semič, razprava ad 1.) v skrajšanem in ad 2.) v malotnem postopku na dan

6. februvarja 1889

odločila, in sta se prepisa tožeb vsled neznane bivanja tožencev na njuno nevarnost in troske vročila skrbnikom postavljenima ad 1.) gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike in ad 2.) Janezu Ivanetiču v Vrtači.

Toženca naj se omenjeni dan sama tu oglasita ali pooblaščenca naznanita ali pa vročita svoja pisma o pravem času skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. januarja 1889.

(83-3)

Nr. 7693.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Ill.-Feistritz der verstorbenen Marinka Stavar und Josefa Stavar von Zagorje, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und dem unbekannt wo befindlichen Leopold Bilc von Zagorje zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger der Realität des Franz Stavar von Zagorje Einlage-Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje Herr Anton Zellouscheg von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben die Ausfertigungen des Feilbietungsbescheides vom 18. September 1888, Z. 5383, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 11. December 1888.

(184-3)

Nr. 7900.

Erinnerung

an Josef Valenčič von Feistritz Nr. 1 und Theresia Slobo von Dornegg, resp. deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird den Josef Valenčič von Feistritz Nr. 1 und Theresia Slobo von Dornegg, resp. deren unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Blas Stadler von Zareče Nr. 19 die Klage de praes. 15. December 1888, Z. 7900, wegen Verjährung der eingeklagten Forderungen pcto. 33 fl. 7 fr., 29 fl. 2 fr. und 67 fl. 19 fr. hiergerichts eingebracht, und wird die Tagsetzung auf den

6. Februar 1889

angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Herrn Anton Zellouscheg von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 17. December 1888.

(84) 3-3

St. 12340.

Oklic.

Na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Marku Gustinu iz Draščice št. 3 se je z odlokom dne 9. oktobra 1888, št. 10365, na 21. decembra 1888 določena izvršilna dražba zemljišča vložna št. 191 katastralne občine Draščice in polovice zemljišča vložna št. 190 iste katastralne občine na dan

7. februvarja 1889 dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. decembra 1888.

(5055-3)

St. 9241.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja nepoznanemu Mihi Mohorzh in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe *de praes.* 29. oktobra 1888, št. 9241, Jožeta Pogačarja, posestnika v Zgoštu, okraja Radovljiskega, proti nepoznanemu Mihi Mohorzh in nepoznanim njegovim naslednikom zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 211 kranjskih deželnih zemljiških knjig v skrajšano obravnavo določil dan na

4. februvarja 1889

ob 10. uri dopoludne pri tem c. kr. deželnem sodišči, in da se je neznanim toženim dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* postavil.

Toženi se torej pozivljejo, da naj k razpravi sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano o pravem času izročé, ker se bode sicer le s kuratorjem samim obravnavalo in na podlagi obravnave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 3. novembra 1888.

(5795-3)

Nr. 3661.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Bobolsaj, rücksichtlich dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratisch wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Bobolsaj, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Zupan von Matsum (durch Dr. Adolf Mrtavlag) die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage-Nr. 188 der Catastralgemeinde St. Crucis eingebracht, und sei hierüber die Tagsetzung zum summarischen Verfahren mit dem Anhange des § 18 C. P. auf den

6. Februar 1889

vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Vogel von Ratisch als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratisch, am 22. November 1888.